

Blatt für Blatt

November 2023: Papierhandtücher im Kreislauf halten

Das Image von Papierhandtüchern ist angekratzt. Dabei sind sie in puncto Hygiene überlegen, da sie Keime effektiver binden als Gebläsetrockner. Der Grund für das Imageproblem liegt allerdings weniger in der Hygiene als im vermeintlich geringen Recyclingpotenzial. Während das Recycling von Papierprodukten wie Zeitungen und Kartonagen bereits etabliert ist – mit einer beeindruckenden Altpapiereinsatzquote von

79 Prozent setzt Deutschland international Maßstäbe –, stellte die Aufbereitung von Papierhandtüchern die Industrie bislang vor große Herausforderungen: Kontamination und die Aufschließung der Tissue-Fasern erfordern spezielle Verfahren. Essity hat sich dieser Herausforderungen gestellt und den innovativen Tork PaperCircle® entwickelt – den weltweit ersten Recycling-service für Papierhandtücher.

Tork PaperCircle® schließt Kreislauf bei Hygienepapieren

Mit Tork PaperCircle® setzt Essity neue Maßstäbe im Recycling von Hygienepapieren

In Deutschland nutzen bereits 132 Kunden an 310 Standorten diesen innovativen Service, der allein im Jahr 2023 rund 434 Tonnen Papierhandtücher sammelte. Diese Menge entspricht etwa 150 Millionen einzelnen Handtüchern, von denen dank des hohen Wiederverwertungsgrades 143 Millionen als neue Handtücher zurück in den Kreislauf geführt wurden. Die in Kostheim wiedergewonnenen Fasern zeigen das Potenzial des Kreislaufs: Aus 302.000 Tonnen entstehen so 286,8 Tonnen neue Produkte. Durch das Recycling von Papierhandtüchern mit Tork PaperCircle® können wir den gesamten CO₂-Fußabdruck im Vergleich zur herkömmlichen Entsorgung um 40 Prozent verringern.

Global betrachtet, erweitert sich die Wirkung von Tork PaperCircle® auf 600 Standorte in 15 Ländern, mit einer beeindruckenden Zahl von 300 Millionen recycelten Handtüchern im Jahr 2023. Dieses Engagement für die effiziente Nutzung von Ressourcen und die Minimierung von Abfällen unterstreicht die führende Rolle von Essity in der nachhaltigen Transformation der Industrie.



40 Prozent Verringerung des CO₂-Fußabdrucks durch das Recycling von Papierhandtüchern mit Tork PaperCircle®

Blatt für Blatt

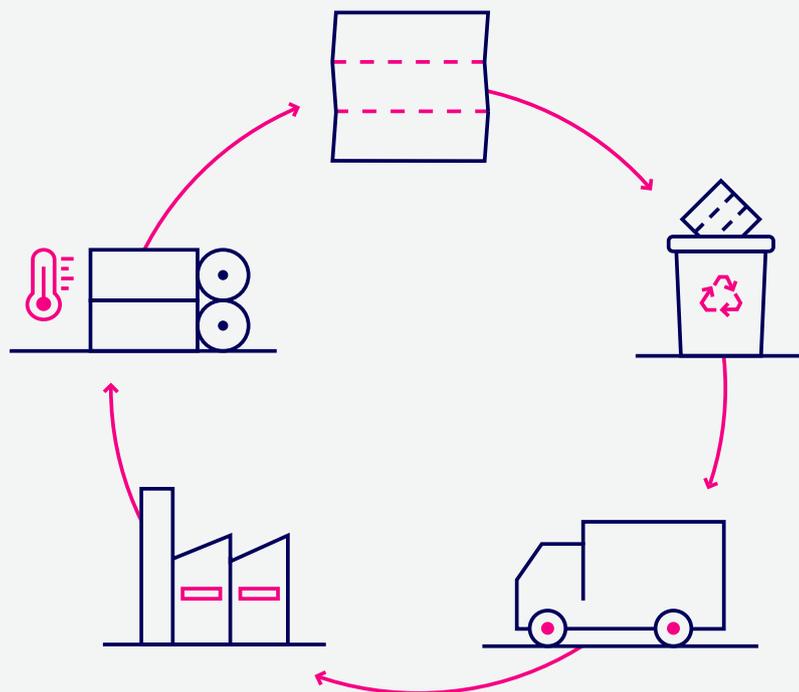
November 2023: Papierhandtücher im Kreislauf halten

Tork PaperCircle® Recyclingprozess im Detail

Verbrauchte Papierhandtücher werden zum Essity Werk gebracht, im Pulper mit Wasser gemischt und dann einem speziellen Löseverfahren unterzogen, um das Nassfestmittel zu deaktivieren.

Das aufgelöste Material wird für einen bestimmten Zeitraum bei hohen Temperaturen gelagert, um die hygienische Unbedenklichkeit zu gewährleisten.

Die wiedergewonnenen Fasern werden separiert, im Werk mit anderem Zellstoff kombiniert und dann zu neuen Papierhandtüchern und anderen Hygienepapierprodukten verarbeitet (je nach aktueller landesspezifischer Gesetzgebung bezüglich der Verwendung von recycelten Materialien).



Tork PaperCircle® ist erfolgreich im Einsatz. Das sagt...

...Dirk Middelmann, Corporate Real Estate Management bei Torks Kunden Commerzbank:

„Durch das Recycling können wir unseren CO₂-Ausstoß senken und auch die betroffenen Gebäude produzieren rund 20 % weniger Abfall. Tork PaperCircle hat uns zu einem Pionier in Sachen Recycling unter deutschen Unternehmen gemacht.“

...EU-Parlamentsmitglied Simona Bonafè, die für die Abfallgesetzgebung zuständig ist:

„Essity zeigt, wie man Nachhaltigkeit und industrielle Entwicklung auf einen gemeinsamen Nenner bringt.“

Blatt für Blatt

November 2023: Papierhandtücher im Kreislauf halten

3 Fragen an Oliver Obel, Vice President Professional Hygiene bei Essity

Warum sind Papierhandtücher die bessere Wahl für Hygiene in öffentlichen Bereichen?

„Papierhandtücher sind nachweislich effektiver im Entfernen von Bakterien, was sie zur bevorzugten Option in öffentlichen Waschräumen macht. Bei Essity sind wir uns der Umweltverantwortung bewusst und haben deshalb Tork PaperCircle® entwickelt, um die Vorteile von Papierhandtüchern mit Nachhaltigkeit zu verbinden.“

Was sind die Vorteile von Tork PaperCircle®?

„Tork PaperCircle® leistet einen wertvollen Beitrag für die Kreislaufwirtschaft. Indem wir gebrauchte Handtücher sammeln und recyceln, reduzieren wir die Abfallmenge bei unseren Kunden um bis zu 20 Prozent und verbessern die CO2-Bilanz um mindestens 40 Prozent im Vergleich zur herkömmlichen Entsorgung. Dieser Service ermöglicht es unseren Kunden, aktiv ihre Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen und gleichzeitig ein starkes Umweltbewusstsein zu demonstrieren.“

Wie sieht die Zukunft des Recyclingprogramms aus? Wie reagiert Essity auf politische Forderungen nach mehr Nachhaltigkeit?

„Wir sind ständig bestrebt, unsere Recycling-Initiativen und -Innovationen zu erweitern und zu verbessern. Die nächste Phase könnte das Recycling von Pappbechern und Tetrapaks umfassen. Auf politische Forderungen nach mehr Nachhaltigkeit reagieren wir proaktiv, indem wir zeigen, dass Papierhandtücher nicht nur für eine gute Handhygiene unerlässlich



sind, sondern dass wir auch in der Lage sind, die benötigten Fasern effektiv im Kreislauf zu halten. Unser Ziel ist es, durch Innovation und Zusammenarbeit die Umweltbelastung zu minimieren und gleichzeitig die öffentliche Gesundheit zu schützen.“

Für weiterführende Informationen:

www.tork.de/dienstleistungen/losungen/tork-papercircle